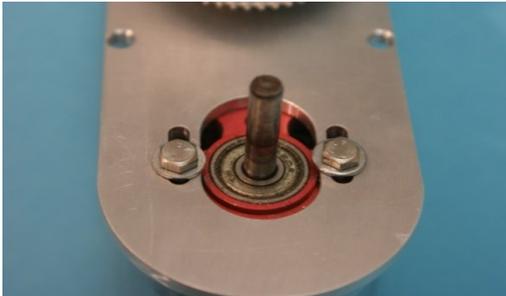


Verehrter Kunde,

herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in Produkte von **eAnSys**.

Zur Inbetriebnahme eines Single-Gear nachfolgende Hinweise:

- Befestigen Sie als erstes den Motor locker mit den mitgelieferten M4-Sechskantmuttern samt Unterlegscheibe an der Grundplatte



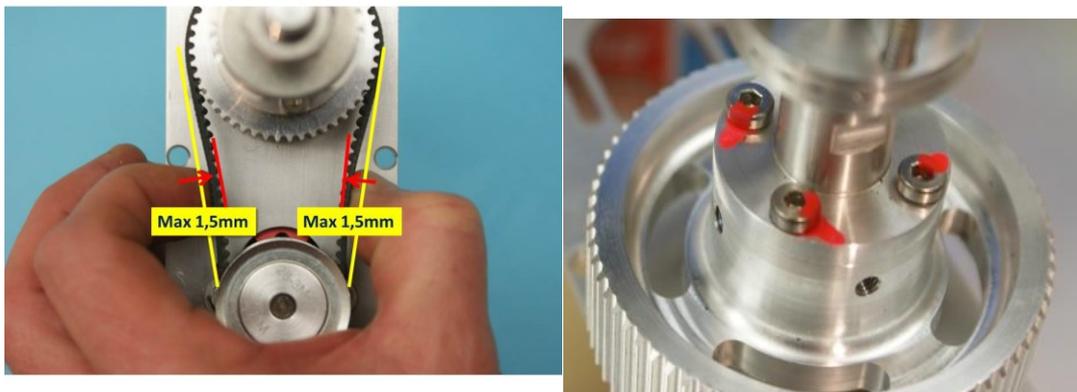
- Schieben Sie nun das Antriebsrad auf die Motorwelle und richten Sie es so aus, dass Antriebs- und Abtriebsrad in einer Flucht liegen und der Antriebsriemen mittig auf dem Abtriebsrad läuft.



- Wird das Antriebsrad mittels Innengewindeschraube (LOCTITE 243) auf der Motorwelle befestigt, sollte die Motorwelle an der Schraubfläche, z.B. mittels Schleifaufsatz CARBON (DREMEL) abgeflacht werden. Zusätzlich kann das Antriebsrad mit LOCTITE 648 verklebt werden. ACHTUNG, es kann dann nur mit thermischer Unterstützung wieder gelöst werden.
- Bei Verwendung eines Antriebsrad mittels Spannkonus, das Antriebsrad ausrichten (s.o.) und den Spannkonus anziehen. Um eine Beschädigung der Verzahnung zu vermeiden, diese mit einem mehrfach gefalteten Papier-/ Kartonstreifen vor einem direkten Kontakt mit den Zangenbacken schützen.

-- A C H T U N G -- Verwenden Sie niemals den Zahnriemen hierzu. Es kommt unweigerlich zu einer Beschädigung der im Riemen eingebetteten Kevlar-Zugstränge und einem abrupten Versagen des Zahnriemens im Betrieb.

- Ziehen Sie nun den Spannkonus, während Sie das Antriebsrad mit der Zange fixieren, mit einem Maulschlüssel kräftig fest.
- Legen Sie nun den Zahnriemen auf und spannen Sie diesen, indem Sie den Motor in seinen Aufnahmeschlitzen kräftig vom Abtriebsrad wegziehen. Fixieren Sie nun den Motor auf der Grundplatte mit seinen beiden Sechskantschrauben. Die Spannung des Zahnriemens ist dann ausreichend, wenn er sich auf jeder Seite **maximal 1,5mm** eindrücken lässt.



Ein zu loser Zahnriemen kann überspringen und die Kraftübertragung geht verloren. Es kommt zur Zerstörung des Zahnriemens und Beschädigungen am Modell.

- Überprüfen Sie den festen Sitz des Antriebsrads auf der Motorwelle mit Luftschraube bei maximaler Motordrehzahl am Boden, bevor Sie die Motorhaube montieren.
- Der korrekte und feste Sitz vom Antriebsritzel auf der Motorwelle und der fluchtende Lauf des Zahnriemens sowie sein Zustand, sollte regelmäßig kontrolliert werden. Die Farbmarkierungen an den 4 Zentralschrauben dienen der leichteren optischen Überprüfbarkeit, sollten sie sich lösen. Machen Sie dies zum Bestandteil Ihrer Vorflugkontrolle. Alle Schrauben sind grundsätzlich mit LOCTITE 243 gegen lösen gesichert bzw. nach arbeiten an Ihnen, zu sichern.

Der Einsatz der EMK-Bremse sollte sehr dosiert genutzt werden. Eine zu hart eingestellte EMK-Bremse kann den Zahnriemen zerstören. In der Regel sollte Sie gänzlich deaktiviert werden.

Verwenden Sie nur gewuchtete Luftschrauben und überprüfen Sie die Luftschraube regelmäßig auf Beschädigung/ Bodenberührung. Unwuchtige Luftschrauben können Ihr Modell gefährden und massiven Schaden anrichten. Das gilt auch für eingesetzte Spinner.

Sie haben Fragen, Unklarheiten, Anregungen?

Nehmen Sie doch einfach mit uns Kontakt auf unter www.info@eansys.de